Medienmitteilung vom 12. Februar 2020

Globale Biolandbaufläche wächst weiter

Über 71,5 Millionen Hektar werden biologisch bewirtschaftet

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL und IFOAM – Organics International präsentieren am 12. Februar 2020 die neuesten Zahlen zum Biolandbau weltweit auf der BIOFACH, der Weltleitmesse für Biolebensmittel in Nürnberg (17.00 bis 18.00 Uhr, Messezentrum Nürnberg, NCC Ost, Saal Shanghai).

(Frick/Nürnberg, 12. Februar 2020) Der positive Trend der vergangenen Jahre setzt sich fort. Die Nachfrage nach Bioprodukten nimmt weiterhin zu, die Biofläche wächst, und inzwischen liegen aus 186 Ländern Daten vor. Das zeigt die jüngste Ausgabe der Studie „The World of Organic Agriculture“. Dieses statistische Jahrbuch zum weltweiten Biolandbau wird von FiBL und dem Weltdachverband des Biolandbaus IFOAM – Organics International gemeinsam herausgegeben. Die Datenerhebung wird vom Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, dem International Trade Centre ITC, dem Coop Fonds für Nachhaltigkeit und der NürnbergMesse unterstützt.

Der globale Biomarkt wächst auf über 100 Milliarden US Dollar an

Das Marktforschungsunternehmen Ecovia Intelligence beziffert den globalen Markt für Bioprodukte 2018 auf über 100 Milliarden US-Dollar (ca. 97 Milliarden Euro). Die grössten Märkte sind die Vereinigten Staaten (40,6 Milliarden Euro), gefolgt von Deutschland (10,9 Milliarden Euro) und Frankreich (9,1 Milliarden Euro). 2018 verzeichneten wichtige Märkte ein zweistelliges Wachstum; so wuchs der französische Biomarkt um 15 Prozent. Am meisten gaben Dänen und Schweizer 2018 für Biolebensmittel aus (312 Euro pro Kopf). Den höchsten Biomarktanteil wies Dänemark auf (11,5 Prozent).

2,8 Millionen Bioproduzenten

2018 gab es 2,8 Millionen Bioproduzenten weltweit. Die Länder mit den meisten Produzentinnen und Produzenten waren Indien (1'149'000), Uganda (210’000) und Äthiopien (204'000).

Erneutes Wachstum bei der Biolandwirtschaftsfläche

71,5 Millionen Hektar Landwirtschaftsfläche wurden Ende 2018 biologisch bewirtschaftet. Das sind 2,9 Prozent oder 2 Millionen Hektar mehr als 2017. Australien ist das Land mit der grössten Biolandbaufläche (35,7 Millionen Hektar), gefolgt von Argentinien (3,6 Millionen Hektar) und China (3,1 Millionen Hektar).

Aufgrund der grossen Fläche in Australien liegt die Hälfte der globalen Biolandwirtschaftsfläche in Ozeanien (49,9 Prozent, 36,0 Millionen Hektar), gefolgt von Europa (22 Prozent; 15,6 Millionen Hektar) und Lateinamerika (11 Prozent; 8,0 Millionen Hektar). In allen Kontinenten nahm die Biolandwirtschaftsfläche zu.

Sechzehn Länder mit einem Bioflächenanteil von mindestens 10 Prozent

Weltweit werden 1,5 Prozent der Landwirtschaftsfläche biologisch bewirtschaftet. Zahlreiche Länder haben jedoch einen viel höheren Anteil. Die Länder mit dem höchsten Bioanteil an der gesamten Landwirtschaftsfläche sind Liechtenstein (38,5 Prozent), Samoa (34,5 Prozent) und Österreich (24,7 Prozent). In 16 Ländern werden mindestens 10 Prozent der Landwirtschaftsfläche biologisch bewirtschaftet.

Globale Biolandbaustatistik zeigt den Beitrag des ökologischen Landbaus zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung auf

“Der Zugang zu qualitativ hochwertigen Daten über den ökologischen Landbau hilft den Erfolg bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele (SDGs) zu messen“, so Dr. Monica Rubiolo vom SECO und Joseph Wozniak von ITC ergänzt: „Der Bericht ist für jene besonders wertvoll, die den Umweltbedingungen, unter denen Produkte erzeugt werden, eine zentrale Bedeutung zumessen– seien dies Erzeugnisse, die in einem Land hergestellt oder dort verkauft werden.”

“Diese Publikation zeigt unser anhaltendes Engagement für Transparenz im Biosektor“, erklären Louise Luttikholt, Exekutivdirektorin von IFOAM - Organics International und FiBL-Direktor Professor Urs Niggli.

Weiterführende Informationen

Bestellung und Download

Die Druckversion (30 Euro + Versand; IFOAM-Mitglieder 20 Euro) der Studie kann über <https://shop.fibl.org/chde> (Shop-Nummer 5011) bestellt werden. Dort und unter [www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020.html](http://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020.html) steht das Buch auch als kostenloser Download zur Verfügung.

Grafiken, Karten und Infografiken sind abrufbar unter [www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020.html](http://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020.html)

Online-Datenbank

Tabellen und interaktive Grafiken mit Zahlen zu Flächen, Märkten und Produzenten können unter [statistics.fibl.org](https://statistics.fibl.org) abgerufen werden.

Kontakt

* Dr. Helga Willer, Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Ackerstrasse 113, 5070 Frick, Schweiz  
  Tel. +41 (0)79 218 06 26, [helga.willer@fibl.org](mailto:helga.willer@fibl.org), [www.fibl.org](http://www.fibl.org)
* Louise Luttikholt, IFOAM – Organics International, Charles-de-Gaulle-Strasse 5, 53113 Bonn, Deutschland  
  Tel. +49 (0)160 8041557, Fax +49 (0)228 9265099, [l.luttikholt@ifoam.bio](mailto:l.luttikholt@ifoam.bio), [www.ifoam.bio](http://www.ifoam.bio)

Programm der Veranstaltung „The World of Organic Agriculture – Statistics and Emerging Trends” auf der BIOFACH

Mittwoch, 12. Februar 2020, **17:00 bis 18:00 Uhr**, Saal Shanghai (NCC Ost), NürnbergMesse, Nürnberg

Sprache der Veranstaltung ist Englisch; Simultanübersetzung Deutsch

* Louise Luttikholt, IFOAM – Organics International, Deutschland, Moderation
* Dr. Christian Robin, Schweizer Staatsekretariat für Wirtschaft SECO, Schweiz
* Dr. Helga Willer, FiBL, Schweiz: Latest data on organic agriculture worldwide
* Joelle Katto-Andrighetto, IFOAM – Organics International, Deutschland: Standards and regulations
* Amarjit Sahota, Ecovia Intelligence, UK: The global market for organic food

Weitere Information sind unter <https://biofach.fibl.org/biofach-alle/biofach-2020.html> verfügbar.

Unterstützung

* Schweizer Staatsekretariat für Wirtschaft SECO, Bern, Schweiz  
  <https://www.seco.admin.ch>
* International Trade Centre/Internationales Handelszentrum ITC, Genf, Schweiz  
  <http://www.intracen.org>
* Coop Fonds für Nachhaltigkeit, Basel, Schweiz   
  <https://www.taten-statt-worte.ch>
* NürnbergMesse, Deutschland  
  <https://www.nuernbergmesse.de>

Zitierhinweis

Willer, Helga, Bernhard Schlatter, Jan Trávníček, Laura Kemper and Julia Lernoud (Hrsg.) (2020): The World of Organic Agriculture. Statistics and Emerging Trends 2020. Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick, und IFOAM – Organics International, Bonn. Abrufbar unter [www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020.html](http://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020.html)

Diese Medienmitteilung online

Diese Medienmitteilung kann abgerufen werden unter <https://www.fibl.org/de/infothek/medien.html>.

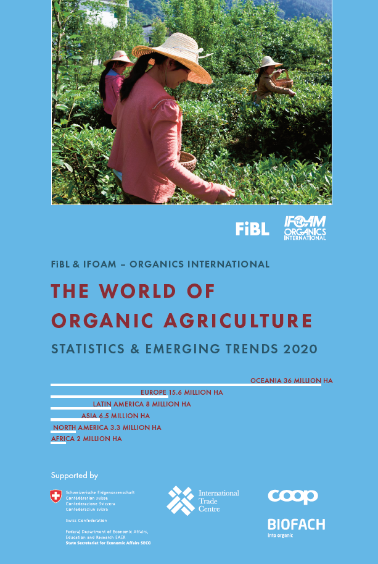
Über das FiBL

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL ist eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen zur Biolandwirtschaft. Die Stärken des FiBL sind interdisziplinäre Forschung, gemeinsame Innovationen mit Landwirten und der Lebensmittelbranche sowie ein rascher Wissenstransfer. An den verschiedenen FiBL-Standorten sind 300 Mitarbeitende tätig.

* Homepage: [www.fibl.org](http://www.fibl.org)
* Video: [www.youtube.com/watch?v=Zs-dCLDUbQ0](http://www.youtube.com/watch?v=Zs-dCLDUbQ0)

Jahrbuch „The World of Organic Agriculture“

Über die Studie

In der 21. Ausgabe des 333 Seiten starken Jahrbuchs „The World of Organic Agriculture“ werden die wichtigsten Ergebnisse der jährlichen Erhebung zum Biolandbau weltweit zusammengefasst. Es enthält zahlreiche Tabellen, Karten, Grafiken und Infografiken. Ausserdem berichten Experten über die Trends auf allen Kontinenten und in ausgewählten Ländern. Das Buch informiert auch über neueste Entwicklungen auf dem globalen Biomarkt, über Richtlinien und Gesetzgebungen zum Biolandbau sowie über Politikmassnahmen. Weitere Informationen sind abrufbar unter [www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020.html](http://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020.html).

Datensammlung zum Biolandbau weltweit

Die Datensammlung zum weltweiten Biolandbau wird vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern durchgeführt und gemeinsam mit IFOAM – Organics International, dem Weltdachverband des Biolandbaus, publiziert. Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, das Internationale Handelszentrum ITC in Genf, der Coop Fonds für Nachhaltigkeit und die NürnbergMesse unterstützen die Datensammlung.

Zitierhinweis

Willer, Helga, Bernhard Schlatter, Jan Trávníček, Laura Kemper and Julia Lernoud (Hrsg.) (2020): The World of Organic Agriculture. Statistics and Emerging Trends 2020. Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick, und IFOAM – Organics International, Bonn.

Bestellung und Download

Die Druckversion (30 Euro + Versand; IFOAM-Mitglieder 20 Euro) der Studie kann über <https://shop.fibl.org> (Shop-Nummer 5011) bestellt werden. Dort und unter [www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020.html](http://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020.html) steht das Buch auch als kostenloser Download zur Verfügung.

Online-Datenbank

Die Daten sind online verfügbar unter <https://statistics.fibl.org>.

The World of Organic Agriculture auf der BIOFACH 2020

Auf der BIOFACH ist das Werk an den Ständen von FiBL (Halle 1, Stand 553) und IFOAM – Organics International (Halle 1, Stand 451) erhältlich.

Vortragsveranstaltungen zum Thema auf der BIOFACH 2020

Mittwoch, 12. Februar 2020

* The European market for organic food   
  16.00 bis 16.45, Saal Shanghai, (NCC Ost)
* The World of Organic Agriculture   
  17.00 bis 18.00 Uhr, Saal Shanghai (NCC Ost)

Donnerstag, 13. Februar 2020

* Global Organic Market Overview - facts, trends and opportunities  
  10.00 bis 11.30 Uhr, Saal St. Petersburg (NCC Ost)
* Harmonisation of organic consumer data  
  17.00 bis 18.00 Uhr, Saal Oslo (NCC Ost)

Weitere Informationen:   
<https://www.organic-world.net/yearbook/yearbook-2020/biofach-2020.html>

# Biolandwirtschaft Weltweit: Kennzahlen 2018

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Indikator | Welt | Top-Länder |
| **Anzahl Länder** | 186 Länder |  |
| **Biolandwirtschaftsfläche** | 71,5 Millionen Hektar  (1999: 11 Millionen Hektar) | Australien (35, 7 Millionen Hektar) Argentinien (3,6 Millionen Hektar) China (3,1 Millionen Hektar) |
| **Bioanteil an der Landwirtschaftsfläche** | 1,5 % | Liechtenstein (38,5 %) Samoa (34,5 %) Austria (24,7 %) |
| **Wildsammlungs- und weitere Flächen** | 35,7 Millionen Hektar (1999: 4,1 Millionen Hektar) | Finnland (11,3 Millionen Hektar) Sambia (3,2 Millionen Hektar) Tansania (2,4 Millionen Hektar) |
| **Produzenten** | 2,8 Millionen (1999: 200’000 ) | Indien (1'149'371) Uganda (210’352) Äthiopien (203'602) |
| **Globaler Biomarkt** | 96,7 Milliarden Euro (2000: 15,1 Milliarden Euro) | Vereinigte Staaten (40,6 Milliarden Euro) Deutschland (10,9 Milliarden Euro) Frankreich(9,1 Milliarden Euro) |
| **Pro-Kopf-Verbrauch** | 12,8 Euro | Schweiz (312 Euro)  Dänemark (312 Euro) Schweden (231 Euro) |
| **Anzahl Länder mit Biogesetzgebungen** | 103 Länder |  |

Quelle: FiBL-Erhebung 2020, basierend auf nationalen Datenquellen und Zertifiziererdaten

Grafiken

